



Veranstaltungsort:

Rathaus Stuttgart
Mittlerer Sitzungssaal, viertes Obergeschoss
Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Veranstaltung um eine öffentliche Veranstaltung nach § 23 Abs. 1 Nr. 3 KUG handelt. Hierbei können Fotos und Videoaufnahmen gemacht werden, auf denen Sie möglicherweise erkennbar abgebildet sind. Der Veranstalter oder Dritte können diese veröffentlichen oder anderweitig verwerten.

Kontakt:

Landeshauptstadt Stuttgart
Abteilung für individuelle Chancengleichheit
von Frauen und Männern
Kirsten Plew
Eberhardstraße 61, 70173 Stuttgart
Telefon 0711 216-80436
E-Mail: Kirsten.Plew@stuttgart.de

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung bitte bis Freitag, 1. März 2019,
per E-Mail: poststelle.chancengleichheit@stuttgart.de

**Weltgebetstag trifft
internationalen Frauentag:
Slowenien – Stuttgart**

Frauenrechte: bewahren – verteidigen – stärken

Freitag, 8. März 2019

**18.00 bis 21.00 Uhr
Rathaus, Großer Sitzungssaal**

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation, sowie den Evangelischen Frauen in Württemberg und der Württembergischen Arbeitsgemeinschaft christlicher Frauen für den Weltgebetstag, Text und Redaktion: Kirsten Plew; Foto: (Titelbild) ??? (Banner) „Come – Everything is ready“, Rezka Arnuš, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. Stand: Januar 2019

STUTTGART



EFW
Evangelische Frauen
in Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer Anfang März treffen der Internationale Frauentag und der Weltgebetstag der Frauen als weltweit größte säkulare und christliche Frauenbasisbewegungen aufeinander. Bei der Veranstaltungsreihe „Weltgebetstag trifft Internationalen Frauentag“ steht Frauensolidarität im Mittelpunkt. Die Abteilung für individuelle Chancengleichheit der Landeshauptstadt Stuttgart, die Evangelischen Frauen in Württemberg und die Württembergische Arbeitsgemeinschaft christlicher Frauen für den Weltgebetstag greifen aktuelle Themen auf.

Frauen in Slowenien stehen 2019 beim Weltgebetstag im Mittelpunkt. In Sachen verbriefter Frauenrechte gibt es für Sloweninnen keinen Grund, den Vergleich mit Nord- und Westeuropa zu scheuen – im Gegenteil. Trotzdem sehen sich viele herausgefordert, ihre Rechte und Errungenschaften in der Gesellschaft und im starken Wettbewerb zu verteidigen.

Für einen ganz besonderen Höhepunkt sorgen die drei Musikerinnen von „Three times a Lady“. Sie berühren mit einfühlsamen Melodien und mitreißenden Klängen. Das Programm von Three times a Lady zeigt sich entspannt und spritzig, nicht alt aber weise und findet dabei überraschende, musikalische und textliche Antworten auf Fragen des Alltags, der Liebe, des Weggehens und des Verstehens.

Wir laden Sie ein, mit uns den 8. März 2019 zu feiern!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dr. Ursula Matschke
Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern

Lore Raudonat
Evangelische Frauen in Württemberg/
Württembergischer Arbeitskreis christlicher Frauen für den Weltgebetstag



**Weltgebetstag
2019**



Slowenien

**Kommt,
alles ist bereit!**

Programm

18.00 Uhr Ankommen

18.15 Uhr Begrüßung

Großer Sitzungssaal (Raum 307, 3. OG)

Dr. Ursula Matschke, Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern, Landeshauptstadt Stuttgart
Lore Raudonat, Evangelische Frauen in Württemberg / Württembergischer Arbeitskreis christlicher Frauen für den Weltgebetstag

18.30 Uhr Three times a Lady

Wilma Heuken - Akkordeon & Gesang

Iris Hübner - Kontrabass

Angela Weiss – Klarinette, Saxophon & Flöte

18.40 Uhr Vortrag

„Solidarität ist kein moralisches Maß, sondern eine Notwendigkeit“
Sonja Lokar, Politikerin, Feministin, Frauenrechtlerin und Genderexpertin, Ljubljana, Slowenien



Sonja Lokar wurde 1948 in Zagreb geboren, studierte und lebt in Ljubljana, der Hauptstadt Sloweniens. Sie arbeitete als politische Analystin, war von 1990 bis 1992 Mitglied des ersten Mehrparteien-Parlaments in Slowenien. Sie leitete von 1998 bis 2017 das Zentral- und Osteuropäische Netzwerk für Gleichstellungsfragen.

19.10 Uhr Three times a Lady

19.15 Uhr Demokratie und Frauenrechte heute

Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen aus Politik und Wissenschaft

19.45 Uhr Offene Diskussionsrunde

20.00 Uhr Three times a Lady

mit dem Programm „Der eigene Blick“

Virtuos unverkrampft, geschichtsbewusst zukunftsorientiert

20.30 Ausklang

Austausch und Begegnungen am Panoramafenster (4. OG)

Moderation: Saskia Ulmer, Evangelische Frauen in Württemberg

Der Eintritt ist frei